

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 217

Nr. 102

Abonnementspreis: vom 1.—18. 6. 24 1.20 Gebotamt. — Schenkungen können sämtlich wöchentliches Bezugsrecht, und unter Auslieferung des — Höherer Gewalt entbehrt den Verlag von S. H. B.	Halle-Saale Donnerstag, 1. Mai 1924	Anzeigenpreis: Die 8 Spaltenzeile 84 mm Breite mit 6 Spaltenzeilen: 10 Pfennig. Klein- zeilen: 6 Pfennig. Familienanzeigen: 4 Pfennig. Stellenanzeigen: 3 Pfennig. Die 8 Spaltenzeile 30 mm Breite mit 6 Spaltenzeilen: 40 Pfennig. Rabatt nach Tarif. Erklärungsamt Halle-Saale.
Redaktionsstelle: Halle-Saale. Leipziger Straße 01/02. Fernruf Zentrale 7801, abends von 7 Uhr an Redaktion 6609 und 5610. — Postfachnummer Leipzig 20 512.	Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30. Fernruf Ziti Kurierstr. 8340 Elagene Berliner S-Brittelstation. — Verlag u. Druck von Otto Tietze, Halle-Saale.	

Poincaré schneidet Macdonald

Dubois über das Reparationsproblem

Verteilung Poincarés an Macdonald
London, 30. April.
(Eigener Drahtbericht.)

Wie in parlamentarischen Kreisen verlautet, hat Poincaré der britischen Regierung mitteilen lassen, daß er vor den Wahlen in Frankreich die Frage sei, eine Zusammenarbeit mit den Wahlen zu verabschieden, aber er grundsätzlich bereit sei, die Wahlen in einer Begegnung ins Auge zu fassen. Poincaré hofft auf einen großen Sieg, um England mit einem Wadbruch entgegenzutreten zu können.

Dubois über die Regelung der Reparationsfrage

Paris, 30. April.
(Von unserem eigenen Berichtshalter.)

Der frühere Präsident der Reparationskommission Louis Dubois hat gestern abend im Hotel Ruyter vor dem Gesellschaft für die Wahlen eine Rede über die Sachverständigenkommission der interalliierten Politik gehalten. Dubois betonte zu Anfang seiner Ansprache, daß die Zukunft nicht so rosig erstrahle, wie man glaubt. Namentlich wies er darauf hin, daß in den letzten Jahren die Schuldfrage im letzten Abende, nicht nur die Reparationsfrage, sondern sämtliche künftigen Schulden des Reiches (Wiederherstellung der Besatzungsmächte usw.) einbezogen seien. Die Besatzungsmächte der amerikanischen Armee hätten allein die Gesamtlast der ersten Jahresleistung, was Belgien fast seiner Priorität nach mehr als 500 Millionen zu beanspruchen habe, muß man sich fragen, wann endlich auch die Besatzungsmächte der anderen Nationen ihren Anteil an der Last übernehmen werden. Dubois betonte die Reparationskommission auf treffe und welche Verpflichtungen auch Frankreich eingehen müsse, substantielle Zahlungen sind nur auf Wege einer festen und einzigen Politik der Alliierten zu erreichen. Wir müssen hoffen, daß nach den letzten Erfahrungen der letzten Tage und die gegenwärtigen Umstände allen die Wege offen werden und wir schließlich zu einer endgültigen Lösung gelangen, die uns neben der politischen Sicherheit der Regelung der interalliierten Schulden einen Mindestbeitrag an Reparationen sichern wird.

Die belgischen Minister in England

Paris, 29. April.
Die belgischen Minister Dehaene und Humans werden nicht weit, sondern schon Donnerstagabend in London einreisen. Die Besprechung mit Macdonald, dem der belgischen Ministerpräsidenten in London, der Seite der britischen Politik über alle anderen Vertragsverpflichtungen der Besatzungsmächte verlangen.

Nicht Prozent Anleihebesuchen

London, 29. April.
Der diplomatische Vertreter des „Daily Telegraph“ hat die amerikanischen Bankiers für die Restitutionsangelegenheiten eine Vergütung von 8 Prozent der Restitutionskosten verlangt.

Amerikanische Sachverständigen über die Ruhrbesetzung

New York, 30. April.
Der „New York Herald“ haben die amerikanischen Mitglieder der Sachverständigenkommission, General Dawes und Robinson, in die Arbeit des „Leviathan“ vorberichten. In dem Bericht, daß die Zeit der Besetzung der Ruhr nicht in die wirtschaftlichen Operationen des Gebietes einfließen, mehr haben an der Reichswehr. (1) Dann hätte Young allerdings Frankreich müsse seine „Soldaten“ aus dem Gebiet zu ziehen.

Dawes' Appell an Amerika

Paris, 29. April.
Der frühere amerikanische Sachverständigenkommissioner Dawes hat gestern abend im Hotel Ruyter vor dem Gesellschaft für die Wahlen eine Rede über die Sachverständigenkommission der interalliierten Politik gehalten. Sie gehen darin den Ausdruck, daß Amerika bei der Verwirklichung

des Sachverständigenprogramms mitwirken möge, besonders bei der Durchführung der Reparationsleistungen, für die ausreichende Sicherheiten vorhanden seien.

Italien gegen einen Druck auf Deutschland

Milano, 29. April.
Die italienische Antwort an die Reparationskommission hat im Lande allgemeine Verwirrung ausgelöst. Die italienische Presse hat die Antwort nicht als einen einseitigen Druck auf Deutschland angesehen und teilt auch ferner völlig unzufrieden auf, daß die Reparationsfrage ohne die interalliierte Schuldenfrage nicht geregelt werden könne. Die Verwirrung ist auch das Zentrum über die Nichtteilnahme italienischer Kontrollingenieure an der Ruhr aufgenommen worden.

Abbau und Ersparnismaßnahmen in Preußen

Berlin, 29. April.

Eine vom preussischen Finanzministerium ausgearbeitete Zusammenstellung der Abbau- und Ersparnismaßnahmen in Preußen, über die mit den Sachverständigen der Reparationskommission in Verhandlung steht, ist die Ruhr durchgeführt über die Verwirklichung der Maßnahmen gegen den Staat und den preussischen Landtag ausgegangen, nachdem das Staatsministerium der Maßnahmen zugestimmt hat. Die Gesamtsumme der bei den einzelnen Ministerien ausgearbeiteten jährlichen Ersparnisse beläuft sich nach dieser Aufstellung auf 1 593 830 000 Mark, die der einmaligen Ertragssteigerung auf 11 130 000 Mark.

Die Staatsministerien sollen durch Abbau der öffentlichen in Staatsministerien bis auf einen Bruchteil und durch Einschränkung des Stoffes für die Gesetzgebung und den Reichs- und Staatsanzeiger sowie der öffentlichen Bekanntmachungen jährlich 33 800 Mark erspart werden.

Die Finanzministerien werden die Ersparnisse aus dem Reichs- und Staatsanzeiger auf 80 000 000 Mark, durch die Verminderung der sonstigen persönlichen Ausgaben ergibt sich eine Ersparnis von 7 755 000 Mark. Die Einschränkung der jährlichen Ausgaben für Vorkosten der Reichs- und Staatsministerien auf 496 000 000 Mark. Sie ergibt sich aus der Abschaffung neuer Einnahmestellen und zwar aus der Steuer vom Grundvermögen voraussichtlich 200 000 000, aus der Verwirklichung der Vermögensgegenstände 5 000 000, aus der Abfertigung der Beamten 3 000 000 und aus der Senkung der Steuern 285 000 000.

Die Finanzministerien sollen Ersparnisse erzielen werden zunächst durch Strenge der Gehaltskontrollen und durch Maßnahmen der Verwaltungswirtschaft. Aus dem Entwurf über die Verminderung der Zahl der Landtagsabgeordneten wird eine Ersparnis von 700 000, aus dem für die Staatsministerien auf 100 000 Mark, aus dem für die Reichsministerien auf 3 000 000 Mark, aus dem für die Reichsministerien auf 3 751 000 Mark. Die Einschränkung der jährlichen Ausgaben beim Finanzministerium wird veranschlagt auf 22 960 000 an jährlichen, auf 10 830 000 Mark an einmaligen Ausgaben. Sie beziehen sich beim Landtag auf die Einschränkung der Druckkosten, bei der Schulverwaltung auf die Einschränkung der Schulgebühren, bei der Bekleidung, Unterhalt sowie in Bildungswesen, ferner auf Vereinfachung und Einschränkung der Amtsblattveröffentlichungen.

Die Staatsministerien werden erhebliche Ersparnisse aus der Reform erzielen.

Die Staatsministerien werden aus dem Abbau von Ausgaben eine Ersparnis von jährlich 6 830 000 Mark. Der Abbau von Ausgaben und Fonds beim Kultusministerium soll 6 830 000 Mark ersparen. Der Abbau trifft insbesondere die Einschränkung von Fonds für wissenschaftliche Zwecke und für besondere Einrichtungen an einzelnen Hochschulen.

Politische Inflation

Von
Walther Lambach, M. D. R.

Das grausigste Gesicht, das uns die deutsche Republik in den 5 Jahren ihres Bestehens gebracht hat, ist die Inflation mit ihren Leidenhügeln im Stande der Rentner und ihren Hungerleiden in fast allen anderen Ständen des deutschen Volkes. Die Ursachen liegen letzten Endes im Mangel an Mut, Entschlossenheit im Augenblick, in dem sie sich aufräumen durchnutzen. hätte die erste Regierung der deutschen Republik den Mut gehabt, die finanzpolitischen Folgerungen aus der politischen und wirtschaftlichen Lage zu ziehen, dann wäre uns dieses Elend erspart geblieben.

Sie hatte nicht den Mut, gerechte Steuern heranzuziehen, weil sie agitatorische Gelege brauchte. Sie hatte nicht den Mut, die Staatsaufgaben und -ausgaben einzuschränken, was im besetzten und geschändeten Deutschland eine Selbstverständlichkeit hätte sein müssen. Sie hatte nicht einmal den Mut, dem von oberflächlichen Ideologen und pründehungrigen Parteien geförderten Unwachen der Staatsaufgaben und -ausgaben die Stirn zu bieten. Und jede ihrer parlamentarischen Radikalengruppen übernahm als beiläufige Erde diesen Mangel an Mut zu notwendigen klaren Entscheidungen.

Schließlich aber mußten die Schleier reißen. Nachdem erst die Rentner, dann die freien Berufe, dann der Kleinrentner ruiniert worden waren, haben sich alle folgenden Deutschen aus Mangel gelehrt, wenn nicht Herr Reichs Freigeld gekommen wäre. Das Spiel war aus, es hat mit dem völligen Zusammenbruch seiner Idee, der zur Idee erhobenen Freiheit endet.

Es wäre aber verhängnisvoll, inmitten solch grauenhaften Entsetzens der Wirklichkeiten auf anderem Gebiete den gefährlichen Illusionszustand bestehen zu lassen, wenn gleiche Ursachen gleiche Wirkungen haben müßten. Es ist Zeit zu erkennen, daß wir in Deutschland auch auf politischen Gebieten nichts als Inflationsschuld getrieben haben. „Wir keinen Mut, keine entscheidende Tat!“ Das ist die Parole unseres deutschen Parlamentarismus von der Stunde seiner Geburt an gewesen. Mit der Rettung des Reichskanzlers Michaelis hing es an, mit dem Verzicht des Grafen Hertling wurde es nicht besser. Prinz Max von Baden verkörperte schon das völlige Nachgeben, und Herr Scheidemann, der „Ministerpräsident“ Scheidemann, hatte der den Mut zur Tat, die Unbequemlichkeiten, die Kämpfe bringt? Wenn ja, dann hätte er den Sozialismus (à la Lenin) einführen müssen; das war doch die Idee, von der er lebte. Aber dazu hätte der Mut gehört, notfalls für seine Idee zu sterben, allen Gewalten zum Trotz sich durchzusetzen. Herr Scheidemann hätte und die damals im Innern waren oder waren, was sie waren, nicht „Gewalten zum Trotz“, sondern der Straße aufzulaufen und dem Feindbedürfnis der roten Donnen noch mehr zuliebe.

So bekümmert uns die Träger der Revolution statt ihres Sozialismus einen isogalen demagogischen Parlamentarismus, aber auch dieser erfordert leider wieder „Mut“, wenn er richtig durchgeführt werden soll. Den Mut einer homogenen Mehrheit, die Macht wirklich in die Hand zu nehmen, und den Mut einer Minderheit, die Übernahme dieser Macht anzuerkennen, oder den Parlamentarismus als System überhaupt abzulehnen.

Wohl dieser Mut fehlte, machte man sich in der Nationalversammlung heuen und schuf eine unhomogene „Mehrheit“. Das war aber nur noch Formparlamentarismus und daher der Beginn der Verwirklichung dieser neuen deutschen Staatsform bei lebendigen Leibe.

Der die Rufe der „parlamentarischen Kanzler“ durchführte: Bauer (9 Monate), Müller (9 Monate), Fehrenbach (11 Monate), Brügel (19 Monate), Cuno (9 Monate), Dr. Stresemann (actuel mal 8 Wochen) und Dr. Brügel (wie lange noch?). Der Scheitern den Staat über den Mangel an Mut, der diesen Zustand hinweg zu jagen gebracht hat. Eine Bräutigam, die sich sich eine Direktorenwechsel geleistet hätte, wäre längst im Handelsregister gelöscht und letzte höchstens noch in der ägerlichen Erinnerung ihrer Wähler. Zu den Kanzlern aber gehören die Mehrheiten, wie sie die Nationalität und Multilateralität jeweils werden ließ: U. S. R.-Zentrum; M. S. R.-Demokraten-Zentrum; Sozialisten-Zentrum; eine Demokratie; Demokraten-Zentrum—Völkische Volkspartei—Deutsche Volkspartei, usw. usw. Die schließliche Rufe zur „Großen Koalition“. Was man es nicht, da hatte man es nicht erreicht, den Parlamentarismus durch sich selbst zu überwinden — aus Mangel an Mut, an Ent-

W.T. Walhalla - Lichtspiel - Theater

Ab morgen, **Donnerstag**, den 1. Mai 1924
die überall mit riesigem Erfolg aufgenommene

Film-Operette

Das Kussverbot

Biedermeier-Operette in 5 Akten unter Mitwirkung
erster Berliner Sänger und Sängerinnen

Glänzende Ausstattung nach Original-
Entwürfen aus der Biedermeierzeit

Grosse Ballett-Arrangements und Tänze
Künstlerische Oberleitung und Regie: **Ludwig Czerny**

In den Hauptrollen:

Ada Svedin, Lotte Werkmeister
Willy Strehl, Josef Reithofer

Gesangsschlager: Frei ist das Studentenleben — Wenn wir
hübsche, reizende Mädchen gibt — Am Tage und Nacht in Schlummer
— Leg' deinen Kopf mein kleines Dickerehen — Küsse mich, küsse
mich, Theodor — Ja wir Männer sind und bleiben höchster Trumpf.

Dazu

ein ausgezeichnetes Beiprogramm!

Werktags nur 2 Vorstellungen 5.30 und 8.15,
Sonntags 3 Vorstellungen 3.00, 5.30 und 8.15.

Im Mai erhebt die Natur im neuen Kleid!

Auch Sie benötigen ein neues Kleidungsstück!

Um Ihnen die Anschaffung leicht zu machen, reserviere ich
ohne Preisaufschlag bei kleinster Anzahlung und Raten-
zahlung bis zum Pfingstfest zu folgenden billigen Preisen:

- | | |
|--|---|
| Sportanzüge aus tragfähige modernen Stoffen von 29⁵⁰
alle Stoffarten und Formen von 36⁵⁰ | Ersatz für Maßarbeit von 49⁵⁰
Wettermäntel Gummi und Loden von 22⁵⁰ |
| Herrenanzüge modernen Stoffen von 7⁵⁰
alle Stoffarten von 6⁵⁰ | Küsterjoppen schwarz und farbig von 10⁷⁵
Wäschejoppen offen und hochgeschlossenen von 5⁵⁰
Lodenjoppen offen und hochgeschlossenen von 11⁵⁰
Windjacken imprägniert von 11⁵⁰ |
| Breechesjoppen alle Stoffarten von 6⁷⁵
Arbeitsjoppen Neuleder u. Zwirnstoff von 4⁵⁰ | Tennishosen — Turnerkhosen — Fantasiewesten
Knabenanzüge — Knabenmäntel — Knabenhosen
Wäscheanzüge — Wäscheblusen — Wäschehosen |
| Herrenstoffe 140 cm breit 2⁵⁰ 3⁵⁰ 4⁵⁰ 5⁵⁰ 6⁵⁰ 7⁵⁰ 8⁵⁰
Meter bis zu den allerbesten Qualitäten. | |

Kaufen Sie jetzt, die Auswahl ist groß, die Qualitäten gut, die Preise niedrig.

Bekleidungshaus Johann Heun

Halle (Saale), Leipzigerstr. 66 — 1 Minute vom Riebeckplatz.

Wratzke & Steiger, Hoflieferanten,
Juwelen — Gold — Silber,
Poststr. 9/10.

Naumann-Pfaff-Phönix-Nähmaschinen
H. Schöning
Gr. Steinstr. 69
Fernruf 2027

6/20 PS. Brennabor-Phaeton,
wenig gebraucht wie neu sofort abzugeben.
G.D.M., Magdeburgerstraße 60.
Kellerei 5427.

Blutreinigungskapseln
Kaiserliche Hofapotheke
Seit dem Jahre 1848 leidet der Menschheit über die Unreinheit und Schwächen der Zeigerotterien und fängt lächelnden Antlitzes mit den Waffen des Quomors und der Salze, d. h. mit Feder und Seife gegen alles Schmutz mit volldem, nützlichen und geistlichem Gebiete. Jede einzelne Nummer trägt an einer im Spiegel der Skulptur u. Satire geübten Gänse der Belegreife bei Verlag J. Hofmann & Co., G. m. b. H., Berlin, S. 30. 43

Seshelechts-eiden und deren Folgen, auch in derallerten Fällen, guert. Beratung, giftfreie Behandlung.
Homöopath Tödtmann,
Friedrichstraße 55 I. Fernruf 2827.

Frauen! Wollt Ihr haben, daß die schwarzen Bestien auch zu Euch kommen, die an Rhein und Ruhr Eure Mitschwesteren schänden und vergewaltigen? Die Roten predigen „Brüderlichkeit“ und „Versöhnung“ auch gegen weiße und schwarze Franzosen! Wollt Ihr das mitmachen?

Nein ???

Dann

wählt deutschnational !!!

Einfache sowohl als auch elegante
Schlafzimmer u. Küchen
verkaufe ich preiswert
Möbellfabrik
Albert Martick Nachf.
Halle 26, Alter Markt 2

Hermann Rühl

Poststrasse 11 — gegenüber dem Kaiserdenkmal
Kunstgewerbliche Erzeugnisse
Zinnsoldaten
in bester Ausführung — verschiedene Truppen
Metallwaren / Schmucksachen
Fernruf 5173

Rakete

Kl. Klausstr. 7
Heute Mittwoch zum letzten Male
Das große Aprilprogramm.
Ab Donnerstag
Neues Programm
mit nur erstklassigen Künstlern.
Jeden Mittwoch, Sonnabend und Sonntag nach dem Cabarett
BALL.

Metropol-Hotel.

Ab 1. Mai täglich
Herr Otto Werner
als Stimmungssänger und Rezitator.

Bad Wittekind.

Eröffnung der Sommerplatzzeit.
Donnerstag, den 1. Mai, 7-8 Uhr Frühkonzert
Freitag, den 2. Mai, 7-8 Uhr Frühkonzert
Freitag, den 2. Mai, 4-7 Uhr Nachm.-Konzert
Sonntag, den 4. Mai, 7-9 Uhr Frühkonzert
Sonntag, den 4. Mai, 4-7 Uhr Nachm.-Konzert
Sämtliche Konzerte vom
Wittekind-Orchester.
Bei ungünstigem Wetter alle Konzerte im Saal. Dauerkarten im Kurhaus, an den Kassen, Studentenkarten auch beim Universitätskassian.
Erster Geselliger Abend nur für Abonnenten am Freitag, den 9. Mai 1924.

Impfe
Dienstag und Freitag 12-1 Uhr.
Dr. Hirsch, Reideburg.

Zoo * Zoo

Donnerstag, den 1. Mai 1924
4-11/7 Uhr Nachmittags-Konzert
8-11/11 Abend-Konzert
vom Wittekind-Orchester
Leitung: Kapellmeister Benno Pitts.
Sonntag, den 4. Mai 1924
4-11/7 Uhr Nachmittags-Konzert
vom Bläserorchester
8-11/11 Abend-Konzert
vom Wittekind-Orchester
Dauerkarten werktags im Büro der Zoo-Gartens erhältlich. Fernruf 2024.

Pelze!

Jetzt kaufen Sie am billigsten
Am. Opossum 22.—, Tibet 30
Skunks 98.—, Chin. Ziege 10
Iltis 92.—, Wolf 158.—, Nutria 50
Nord. Fuchs 109.—, Fellvorh.
4.50, Schakal 29.—.

Magazin zum Pfaffen

Kleinschmieden 6, Ecke Gr. Steinstr., am Markt
Frisch vom Fass:
Original Tarragona Liter mit Steuer 2.40 M.
„ Malaga, golden 2.20 „
„ Muskatell 2.20 „
Erdbeerwein 1.40 „
Brombeerwein 1.40 „
Johannisbeerwein 1.40 „
Stachelbeerwein 1.40 „
Apfelwein 60 Pf.
Willy Dyroff, Ludwig Wacker
Straße 36, Tel. 202.

Homöopath. — Biochemisch-Speziell
behandelt für alle Leiden,
in veralteten Fällen, für Männer, Frauen,
Augendiagnose — Uruntersuchung.
Tödtmann, Friedrichstr. 55 I. Fernruf 2827
Sprechstunden täglich außer Mittwoch

Halle und Umgebung

F. W. S.

Der Freiwillige Weibliche Hilfsdienst - Halle als Wiege eines neuen Gedankens

Waldpurgiszäuber
Som 1. Mai.
Hoch oben in den Lüften jagten die Segen auf ihren Befehl...

Jede Frau gehört ihren Helfer. Das Wort befruchtet sich auch in der Frage, die gegenwärtig Gegenstand erster Sorge für alle...

schwerer Dergens auf die Hilfe des Dienstboten verzichten müssen, sieht Frau Schund in dieser Entwicklung eine schwere Bedrohung...

Alle Waldpurgiszäuber hat den Glauben an den geheimnisvollen Waldpurgiszäuber verloren. Und weil Jahrtausende...

Bei der Umstellung auf einen sparsameren Haushaushalt geht es niemals ohne Opfer ab, es sollte jedoch beachtet werden, hiermit gegen die Verlegenheit zu kämpfen...

Der F. W. S. soll absolut überparteilich und überkonfessionell sein. Er wird Leitende und Dienende umfassen. Als Leitende...

Der Streik der städtischen Arbeiter

Die Streikfrage hat sich gegenüber gestern kaum geändert. In den betroffenen Bezirken, vor allem im südlichen Gas- und Wasserwerk, wird der Betrieb in einer Weise aufrechterhalten...

Die Mietzinsbildung in Preußen

Die neue Verordnung über die Mietzinsbildung in Preußen vom 17. April 1924, ist, wie bereits kurz mitgeteilt, erlassen auf Grund der Dritten Steuernotverordnung...

Der Aushendienst umfaßt Hausfälle, Anstalten u. dgl. Die Außenbesitzverhältnisse sollen in nächster Nähe der Sammelpunkte liegen, so daß die Wegezeiten an den Sammel-

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn

Das Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn ist nach immerhin in Zweifel darüber, ob es sich am Streik der Gemeindefahrer beteiligen soll...

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn ist nach immerhin in Zweifel darüber, ob es sich am Streik der Gemeindefahrer beteiligen soll...

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn ist nach immerhin in Zweifel darüber, ob es sich am Streik der Gemeindefahrer beteiligen soll...

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn ist nach immerhin in Zweifel darüber, ob es sich am Streik der Gemeindefahrer beteiligen soll...

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn ist nach immerhin in Zweifel darüber, ob es sich am Streik der Gemeindefahrer beteiligen soll...

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn ist nach immerhin in Zweifel darüber, ob es sich am Streik der Gemeindefahrer beteiligen soll...

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn ist nach immerhin in Zweifel darüber, ob es sich am Streik der Gemeindefahrer beteiligen soll...

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn ist nach immerhin in Zweifel darüber, ob es sich am Streik der Gemeindefahrer beteiligen soll...

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn ist nach immerhin in Zweifel darüber, ob es sich am Streik der Gemeindefahrer beteiligen soll...

Wenn demnächst eine Veränderung der Wirtschaftslage, insbesondere infolge Erhöhung der Werten, eine Verringerung der Kaufkraft herbeiführt, so ist es die Kommission, welche die künftige Preisregelung rechtzeitig in Verhandlungen zu treten.

Die Mitglieder des Verbandes werden angewiesen, die durch den Versuch des Zentralausschusses festgestellten Röhre bereits zu begeben.

Die Arbeitsverweigerer nahmen von dem demnächstigen Kenntnis und erklärten, daß mehrere alle Verbindungsstellen offen siehe. Sie überließen dabei, daß nach dem Verfahren über die Verbindungsstellenklärung der demnächstigen Kenntnis und daß ein Streik der Arbeitsverweigerer der demnächstigen Kenntnis der demnächstigen Kenntnis der demnäch-

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn ist nach immerhin in Zweifel darüber, ob es sich am Streik der Gemeindefahrer beteiligen soll...

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn ist nach immerhin in Zweifel darüber, ob es sich am Streik der Gemeindefahrer beteiligen soll...

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn ist nach immerhin in Zweifel darüber, ob es sich am Streik der Gemeindefahrer beteiligen soll...

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn ist nach immerhin in Zweifel darüber, ob es sich am Streik der Gemeindefahrer beteiligen soll...

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn ist nach immerhin in Zweifel darüber, ob es sich am Streik der Gemeindefahrer beteiligen soll...

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn ist nach immerhin in Zweifel darüber, ob es sich am Streik der Gemeindefahrer beteiligen soll...

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn ist nach immerhin in Zweifel darüber, ob es sich am Streik der Gemeindefahrer beteiligen soll...

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn ist nach immerhin in Zweifel darüber, ob es sich am Streik der Gemeindefahrer beteiligen soll...

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn ist nach immerhin in Zweifel darüber, ob es sich am Streik der Gemeindefahrer beteiligen soll...

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn ist nach immerhin in Zweifel darüber, ob es sich am Streik der Gemeindefahrer beteiligen soll...

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn ist nach immerhin in Zweifel darüber, ob es sich am Streik der Gemeindefahrer beteiligen soll...

Die Wohnbevölkerung der städtischen Straßenbahn ist nach immerhin in Zweifel darüber, ob es sich am Streik der Gemeindefahrer beteiligen soll...

Advertisement for '4 Hausfreunde' (4 household friends) featuring Backin, Puddingpulver, Dr. Vetkers, Vanillinzucker, and Gustin. The ad includes the slogan 'die in keiner Küche fehlen dürfen.' and shows illustrations of the product tins.

Der 4. Mai und die Frauen

Nur noch wenige Tage trennen uns von dem für Deutsch-land schicksal so bedeutungsvollen 4. Mai. Was in der letzten Zeit von den neuen, auf den Arbeiterbewegten beruhenden Forderungen der Frauen bekannt geworden ist, läßt den Eindruck machen, als hätte man sich so notwendig er-kannt, die Verfassungswillen auf Seiten der Entente muß eine Regierung mit festem nationalen Willen gegenüber-über, eine Regierung, die auf unangenehm zu erfüllende An-erwartungen hinweist und auf diesem Punkt be-ruht. Durch die Politik des Reiches ist seit dem unglück-lichen Niederlegen der Waffen im Jahre 1918 nicht nur nichts erreicht, sondern im Gegenteil Unmehrerhundert verloren wor-den. Der Feind hat weite Gebiete deutschen Bodens geräubt und andere weite Teile zerstört. Inhabere Drangsal haben unter der Herrschaft und Schrecken dort zu dulden: Schicksalungen an Ehe-frauen und Weisung in der Tagesordnung, immer neue Ver-ordnungen und Ausweisungen werden unter den wichtigsten Vor-gehenden vorgenommen. Die schwarze Schmach besteht nach wie vor, daß aller Vorteile des An- und Auslandes.

Das alles muß allen denen immer wieder vorgehalten werden, die abgestumpft durch jahrelange Gewöhnung, meinen, es sei alles nicht so schlimm, und uns bliebe doch schließlich nichts anderes übrig als die Vertreibung. In solchen Meinungsäuße-rungen wird einem mit erschütternder Deutlichkeit klar, wie sehr sich auch im deutschen Volk an der für den Kampf gegen den äußeren Feind zu bringenden nötigen Einheit fehlt. Um sie zu er-zielten, muß im Innern alles Undeutliche auf das energischste be-seitigt, müssen mehr als bisher deutliche, schlichte Art und rechte Richtung für die Zukunft geschaffen werden. Mit jenen, die von Natio-nalismus und Ehrertum nichts wissen wollen, kann es keine Ge-meinschaft geben; nur ein hohes deutsches Volk, das sich für Familie und Vater, vor allem in der Jugendverehrung zur Bildung bringt, das sich nicht durch irgendwelche Kompromisse dem Feind als recht erlösende Wege abweisen läßt, kann uns den Sieg bringen. Die Politik des Reiches ist sich um unbedeut-liche Unterzweige willen nicht fern halten, sondern vielmehr auf-

gehen in der großen Richtung, die eine nationale Einigung un-ter Rotes und als höchstes unteres Vaterlandes Freiheit er-ziebt.

Diese Forderung ergreift auch gerade am weite Kreise der Frauenwelt, die um ihrer Lebensbede willen am liebsten jeder Partei fernbleiben möchten. So wie die Dinge heute liegen, können auch die höchsten Güter nur dadurch verteidigt und be-wahrt werden, daß man keine Stimme der Partei gibt, deren Weltanschauung uns die Gewähr für die Führung eines solchen Kampfes bietet. Zu erinnern beispielsweise an die Erhaltung der christlichen Ehe, die durch Vorlagen des sozialistischen Zwis-milieres Hindernis hat geschaffen wurde, erinnern ferner an den jahrelangen, immer noch unausgesetzten Kampf um das Reichsgesetz, das über Ehen und Nichtsein der christlichen Ehe entschieden soll. In einem unbedenklichen Gefühl haben die Frauen bei den früheren Wahlen in großer Zahl ihre Stimme der Rechten gegeben. Die Erfahrungen der letzten Jahre müssen ihnen mit größter Deutlichkeit zeigen, daß sie für das, was ihnen heiligster Lebensinhalt ist, nicht besser kämpfen können, als wenn sie am 4. Mai ihre Stimme der Deutschnationalen Volkspartei geben.

geg. Annagrete Lehmann, W. d. L.

Vom Jungdeutschen Orden in Thüringen

Unter obiger Überschrift brachte der „Mitteldeutsche Kurier“ in Halle einen tendenziösen Artikel, zu dem uns vom Jungde-utschen Orden folgende Erklärung überliefert wird:

Wir halten es für vollkommen überflüssig, auf die bedauer-lichen Auslassungen des „Mitteldeutschen Kuriers“ einzugehen, der oben-erwähnte Zeitung Reichsleiterdienst leistet über den „Jungde-utschen Orden“. Solchen Vorentscheid gibt es im ganzen Reich nicht. Wohl aber ist der Jungdeutsche Orden in ganzem Reich verbreitet. Einiges sei hier denn doch erwidert. Bei Hand-lungen, wie Bannerweihen und Deutschen Abenden erziehen jungdeutsche Einzelnen von jeder Weltanschauung im Geiste von Mut und Aufopferung bis zur Entschlossenheit. Infolgedessen hat sich

auch die Ordnungsbewegung bisher noch nicht veranlaßt gesehen, offi-zial wegen der unangenehmsten Mißhandlungen durch einen Brief einzufordern. Freunde und Gönner der jungdeutschen Bewegung werden das bestätigen. Ferner kann man über die Schönheit der alten oder neuen Farben geteilter Ansicht sein: Jungdeutsche Männer und Frauen haben folgen eben lieber dem ehrenvollen alten schwarz-weiß-roten Banner und den ruhmvollen Freuen-farben, als den neuen Farben, welche man im Auslande und hierher als das Symbol der Freiheit betrachtet. Zu einem Flaggewechsel lag ja zudem kein Grund vor. Es war Unfug gegen die treuen Gefolgten. Wir stimmen darin entschieden dem „Volkswort Schwarz-Weiß-Rot“ zu. Jüdische Ordnungslieder sollen ruhig mit angehört haben, wie der Hebräer bei der Banner-weihe den „Fremden Händelreißer“ als das Gift befragt, das uns 1918 den Zusammenbruch gebracht habe? Wertvoll! Aus-länder können gar keine Teilnahme an den Jungdeutschen Orden finden. Juden als Ordensbrüder? Auf die Blumpeit wird wohl keiner reinkommen! Bezeichnend ist die Enttäuschung des Einfinders dem „auf christlicher Grundlage ruhenden Freuengeist“. Man sieht sofort an den Worten des „Reichsleiters“ „Kampf Gefolgten zu finden, der (angeht) die nahe Vertreibung (Reichstagsabstimmung) prophezeit haben soll. Das trifft den alten Hallenser in guter Erinnerung befindlichen Bruder Dr. Alfred Gramsch, vorm. Komtur der Halle Markburg. Nun, er wird's als-schätzen. Der Vorsitzende der Deutschnationalen Parteigruppe überreichte eine Kranzschleife — als Vorzeichen der Ehre, wie der Reichsleiter des „Kuriers“ sich auszudrücken beliebt. Dem gegenüber sei festgelegt: Der Jungdeutsche Orden denkt nicht daran, sich in das Parteigebiet zu mischen, aber gar den Bruder-schaft zu verweigern. Er wird es sich auch in anderer Hinsicht niemals bestreiten lassen, der Träger Wort und Meinung parti-jelisch zu verhalten. Der hoffnungsvolle Reichsleiter schließt sodann: „In Thüringen kann man wohl schon gemerkt, welcher Festigkeit die Rechtsorientierung bei den Sandtagsgruppen ist. Das Ergebnis der Reichstagsabstimmung dürfte nicht ganz so „treudeutsch“ — allwege ausfallen.“

Stellen-Angebote

Wir suchen für den dortigen Bezirk einen bei der Wirtschaft bestens eingewirkten, durchaus rührigen **Vertreter**. Angebote mit Referenzen an **A. G. Kraft & Co., Hamburg 15, Victoriastr. 43/49.** Besondere Erwähnung in früheren u. getrennten SBdrüchten

Hand- und Maschinenformer
Kauf Angeb. mit Referenzen unter A. A. 251 an Invalidentendank, Leipzig, erdienen.

Jüngerer Buchhalter,
mit Kartellbescheinigung, zum sofortigen Antritt
Kauf Angeb. unter Z. 4812 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Köchin
wird für kleineres Hotel
Kauf Angeb. mit Referenzen unter Z. 4813 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Stellen-Geluche
Abgebotener
Bürobeamter,
42 Jahre, nat. Gesinnung, in allen Büroarbeiten
Kauf Angeb. mit Referenzen unter Z. 4814 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Haushälterin
Kauf Angeb. mit Referenzen unter Z. 4815 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Beschäftigung,
Kauf Angeb. mit Referenzen unter Z. 4816 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Miet-Geluche
Kauf Angeb. mit Referenzen unter Z. 4817 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Schlafzimmer
Kauf Angeb. mit Referenzen unter Z. 4818 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Wohnung,
Kauf Angeb. mit Referenzen unter Z. 4819 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Wähler und Wählerinnen!

Immer näher rückt der Tag der Entscheidung. An Euch liegt es, ob wir eine Regierung bekommen, die im alten Sinne, wie bisher fortwurstelt, oder eine Regierung, die wahrhaft national und völkisch ist. Man soll sich auf der einen Seite nicht Lat- und Frontpartei nennen, wenn man auf der anderen Seite mit Sozialisten, die kein Vaterland kennen, Kompromisse schließt. Weg mit diesen Halbheiten. Keine Stimme den Mittelparteien. Es gibt nur eine Rechtspartei, die, ohne nach links zu schielen, entschlossen ihren Weg geht, der zu Ehren und Ansehen des deutschen Volkes führt, zur Macht und Größe Deutschlands.

Uns schwebt voran das alte Banner schwarz-weiß-rot!

Wer sich unter diese Fahne stellt, wählt am 4. Mai die Deutschnationale Volkspartei!

Wahlvorschlag 2: Kemeter-Leopold-Gereke-Jahnke

Vermietungen
Biete an **Wohnung**, bestehend aus 5 kleinen Räumen, Küche, Boden-putz, angrenzender Vorg. für lathe Jahre miete. Ich würde aus bewilligten Gründen 1-2 Zimmer-wohnung mit Bad. Offerten unter Z. 4803 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Rostüme, Mäntel, Kleider, Silberkleider und Kleider-Anzüge werden gutgehend und preiswert angefertigt. **G. Ködderitzsch, Bilsdorfstr. 40.**

Speisezimmer Heranzimmer Schlafzimmer Küchen verkauft außer Preiswert **Max Jungblut, Albrechtstr. 37.**

Rollwagen, 30-40 Zentner Tragkraft, **Benzinmotor**, 3-4 P.S. Diesel liegend, billig zu verkaufen. **Marcvermeiler, Köchlings, Lettin. Tel. 1046 u. Amt Halle.** Wir bitten unter Preis ergebnis, alle Einfälle u. Anträge, Besorgungen nur bei den Autoren der „Halleischen Zeitung“ vorzunehmen an die

Frühjahrs-Kleidung

Bevor Sie Ihren Bedarf in decken, besichtigen Sie bitte unser **großes, bestassortiertes Lager.**

- Wir empfehlen:
- Herren-Anzüge**, mod. Farben, gut verarbeitet 48.-
 - Herren-Anzüge**, vollst. Ersatz für Maßarbeit in Gabardine, Kammingarn und reinw. Cheviots 70.-
 - Herren-Sport-Anzüge** mit Breeces (auch langer Hose) in Loden, Reitkord- und Fantasiestoffen 39.-
 - Jünglings-Anzüge** mit Breeces und langer Hose 30.-
 - Frühjahrs-Mäntel** in der zweireihigen mod. Form (Schweemantel) und Schlüpfen 48.-
 - Covertcoat-Sport-Paletots** ganz durchgefüttert 62.-
 - Gummi-Mäntel** in nur bestbewährten Fabrikkaten 22.-
 - Lodenmäntel**, Schlüpfen zum öffnen u. geschlossen zu tragen 28.-
 - Windjacken** 14.-
 - Lodenjoppen**, halbschwer, offen und hochgeschlossen 1250
 - Herren-Manchester-Anzüge** in vielen Farben 46.-
 - Knaben-Manchester-Anzüge** für d. Schule, unverwundlich im Tragen, da allerbeste Qualität, mit Breeces und Kniehose, Gr. 3 23.-
 - Knaben-Stoff-Anzüge** in reichster Auswahl 12.-

Unser Lager in **leichter Sommerkleidung** ist eingerichtet und bringen wir, wie immer, reichste Auswahl in **Lüster, Saccos, Waschjoppen, Waschanzügen.**
 Unser Name bürgt für allerbeste Bedienung!

Otto Knoll Nachf.

Inh. Rich. u. Arth. Schulz.
 Leipziger Strasse 36.

Elektr. Klaviere Orchesterinstrumente,
 Flügel, Trieb- und Handspiel, Pianoforte, neu u. gebraucht. Besondere Bahlung.
O. Wüstneck,
 Halle (Saale),
 Telefon 6301.
 Galberhaderstr. 8.

Schwab. Geige.
 200 X alt. f. 120 Mtr. an
 vert. Hofauerstr. 8 II.
Rinderwagen, Weistelle und Suhl
 an vert. Reifstr. 16 II.
 Von Beamten

3000 M.
 auf Postkonto gef. d. Bergbauamt B. 9. jährlich. Sicherheit: Einfamilienhaus u. 8 Morgen Rebd. D. 100 an die Geschäftst. dieser Zeitung.

Suche von Selbstgeber am Anfang einer Gewerkschaft ca.
6000 G.-Mk.
 Geht Offert. unt. Z. 4799 an die Geschäftst. d. Ztg.

Definit. Verkauf.
 Der Rechnung von es angeh. veräußert ich **Donnerstag, d. 1. Mai**, vorm. 9 Uhr im Saale des Deutschen Vereins f. Getreide- u. Produktionshandel, hier **Neue Promenade 2.**
40 Stk. Thüringer Blaurohn
 ab Station Vibra, Barität behalt. Vibra, öffentl. meistertend gegen Barzahlung unter dem im Termin noch bekanntgegebenen Bedingungen.
 Albert Jahn, **Beck. Versteigerer.**
 Fernruf 6891.

Ein Jahr. Braunes, **leichte Stutfohlen**
 Vater „Schwan“, Gestüt Kreuz, 2 Stk. jähr. br. Denkföhlen (Belgier) verkauft
 Fischer, Böbel, Wolf Wettin.

WERTHER
 Merino-Fleischschaf-Stammeschäferei
 Mitglied des von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft Berlin anerkannten Merino-Verbandsvereins für die Provinz Sachsen
 Halle (Saale)
 Schöndorf bei Weimar (Thür.)

Der auktionenweise Verkauf dieser, vom Herdbuchverein des provinzialfächischen Schafzüchterverbandes, Halle (Saale), angehörenden
ca. 60 Stück Jährlingsböcke
 (35 hornlos und 25 gehörnt)
 findet statt in folgenden

zentralen Bockauktionen
 Magdeburg, Viehhalle + Mittwoch, den 30. April + ca. 11 Stück
 Halle a. S., Reibbahn Artillerie-Kaserne + Sonnabend, 3. Mai + ca. 11 Stück
Ausstellung
 Magdeburg, Viehhalle, Sonnabend, den 17. Mai
 ca. 5 Stück
 Hamburg a. S., 2 Minuten v. Bahnhof + Mittwoch, 21. Mai + ca. 15 Stück
 Halle a. S., Reibbahn Artillerie-Kaserne + Sonnabend, 24. Mai + ca. 10 Stück

Beginn der Auktionen gegen 10 Uhr vormittags.
 Es werden nur die einzigen Auktionsplätze Böcke aller Qualitätsklassen gefischt, jedoch für jede Auktion die richtige der Käufer etwas Vorhanden ist. Im Falle der Verhinderung wird auf Wunsch der Kauf eines Bockes unter weitgehender Garantie übernommen.
 Kauverordnungen an den Auktionsorten vom Verkauf bis zum Auktionsplatz und zurück.
 Die Beschaffung meiner Bocke in Schöndorf ist jederzeit angenehm und sehr wegen am Hauptort Weimar gern zu Verfügung.
 Ich bitte unsere feierliche Kaufschaft, die zentralen Bockauktionen weitgehend zu unterstützen, da damit große Vorteile für den Käufer verbunden sind, die schließlich zugunsten der kaufenden Schafzüchter zugunsten kommen.

C. Werther, Oberamtmann, Schöndorf bei Weimar (Thür.)
 Fernruf Amt Weimar 1125.
 Bockauktionen: Weimar und Schöndorf (Weimar-Kolbener Reibbahn).
 Zuchtleiter: Joh. Heyne, Schäferdirektor, Leipzig.

Bekanntmachung.
 Die Ordnung für die Erhebung von Vermögensgegenständen vom 28. März 1924 ist vom Regierungspräsidenten in Merseburg genehmigt worden und hängt am schwarzen Brett im Erdgeschoss des Baugebäudes aus.
 d. a. 11, den 1. Mai 1924.
 Der Magistrat.

Engerräume und Grundfläche
 ca. 1000 qm. Nähe Nischelohls, zu verpachten. Mietkonditionen möglich. Angebote unter Z. 4808 an die Expedition dieser Zeitung.

40. Gr. Mecklenb. Pferde-Lotterie
Ziehung 20. Mai
 5248 Gewinne im Gesamtwerte von
135000 Rentenmark
 1. Hauptgewinn: 1 Viergespann im Werte von **15000 Rentenmark**
 2. Hauptgewinn: 1 Zweigespann im Werte von **8000 Rentenmark**
 3. Hauptgewinn: 1 Einzelpferd im Werte von **5000 Rentenmark**
 60 Pferde im Werte von zusammen **67000 Rentenmark**
 Lose zu 2 Mark. Porto u. Liste 30 Pf. extra
10 (nur dort, wo versch. Lose) **20 Rentenmark**
 in all. durch Plakate kenntlich. Verkaufsstell. u. durch **Friedrich Kröger**, Gener.-Agent Berlin W. 9, Friedrichstr. 176/177, Postsch. 31048.


 Empfehlung ab Freitag, den 2. Mai, einen großen Transport belies a. u. s. g. i. s. t. s.
ostfriesisches Weidevieh
 als hochtragende und frischmilchende **Kühe und Färsen**, teils mit Herdbuchzeichen, teils prima **sprungfähige Zuchtbullen** mit Abnahmungs-Kaufpreis zu beiden Preisen zum Verkauf.
Willy Ziegenhorn, Schafstedt.
 Telefon 32.

Merino-Fleischschaf-Stammherde Kasimirsburg bei Bast (Kr. Köslin)
Bockauktion von ca. 50 schweren, frühreifen, reichwalligen **Jährlingsböcken**
 findet statt am **Freitag, den 23. Mai, mittags 1 Uhr in Kasimirsburg.**
 Die Herde ist der Hochzucht-Abteilung des Verbandes pommerischer Schafzüchter (Landwirtschaftskammer Stettin) angeschlossen.
 Zuchtleiter: **Joh. Heyne-Leipzig.** Besitzer: **Kayser.**
 Wagen stehen zur Abholung am Auktionsstage auf dem Bahnhof Bast-Kasimirsburg (Strecke Köslin-Kolberg) bei Zügen, die keinen Anschub haben in Köslin.
 Bei vorheriger Anmeldung Nachquartier.


Verjandrommeln und Transporzfässer für Garten, Öl und sonstige chemische Produkte, Isonie
Carbidrommeln
 liefert **A.-G. Charlottenhütte, Walzwerk, Kreuztal, Kreis Sligen.**
1- od. 2-Familienhaus
 zu Kauf geucht. Raum 30-40000 M. anbauen und schöne große Wohnung in Kauf geben. Angebote erbitte unter **B. H. 4762** an **Rudolf Mosse, Verlegerstraße 4.**

Zur Frühjahrsbefüllung halten am Lager:
Schwefel, Ammoniak, 20,68 % N,
Leunaspapier (Ammoniumsalz) 26,62 % N,
Ammoniak-Superphosphat 9/9
Superphosphat 18 %
 Sämtliche Dünger können lose oder in Säcken entnommen werden.
Sachse & Müller, Halle (Saale), Gorbosser Straße 1.
 Telefon 6063, 6045.

Baustelle (im Baulust-Bierfeld)
 an vert. Off. unt. Z. 4811 a. d. Geschäftst. d. Ztg.

Kühe
 bei und zum Verkauf.
Oberländer & Buchheim, Halle (Saale), Delitzschstr. 10.

Freihändiger Verkauf meiner Fleischmerino-Jährlingsböcke
 hat begonnen.
 Preise: Elite 400, 1. Klasse 300, 2. Klasse 200 M.
 Ferner: 2 Stück dreijährig, Eliteböcke und 2 Stück einjährige Eliteböcke.
Oehmsick, Mühlberg, Station Wolfersdorf.
 Tel.: Giesleben 274.
Saatkartoffeln
 liefert wogegenweisse gezeichnete **Gustav Witten, Leipzig-Gohlis, Claudiusstraße 1.**
 Wir bitten unsere geübten Leser, nur bei unseren **prezisen** **charakteren**

Stadtverordnetenwahl am 4. Mai

Zurück, was trennt —
was eint, voran!

Die 4 bürgerlichen Parteien

die Deutschnationale Volkspartei
die Deutsche Volkspartei
die Deutsch-Demokratische Partei
die Zentrumspartei

fordern ihre Mitglieder
und Parteifreunde auf:

Für Familie
und Vaterland!

Der Verband Hallischer Frauen-
vereine u. die Gewerkschaft der
weiblichen Angestellten rufen
ihren Mitgliedern und den
hallischen Frauen zu:

Nur der Vaterländische Ordnungs-
block hat unsere Wünsche erfüllt.

Darum:

Hallischer Bürgerverein Bürger u. Bürgerinnen // von Halle! //

In der Einheit liegt Eure Stärke
Einig, kann das Bürgertum maßgebenden Einfluß auf die
Leitung der Stadtverwaltung beanspruchen und erkämpfen.
Das Wohl unserer Stadt über alle Sonderinteressen.

Darum:

wählt die Liste

des

Vaterländischen Ordnungsblocks!

Öffentl. Versammlung

am 2. Mai 1924, abends 8 Uhr,
im Spiegelsaale des Wintergartens.
(Näheres Anschlag an den Plakatsäulen.)

Heimattreu und deutsch —
Durch Kampf zum Sieg!

Parole

der Vaterländischen Verbände für
den Wahltag:

Nur die Liste des Vaterländischen
Ordnungsblocks-Spigenkandidat:
unser **Fritz Hoffmann**
kommt für Euch, Kameraden, in
Betracht!

Darum:

Durch Werkgemeinschaft
zur Freiheit!

Die Arbeitgeber- u. Arbeitnehmer-
verbände, z. B. der Zentral-Aus-
schuß hallischer Unternehmer-
Verbände, die Kaufmannschaft, der
Handwerkerbund, der Deutsche
Gewerkschaftsbund usw.) fordern
von ihren Mitgliedern vorbehaltlos:

Der neue Kräfte braucht

triale des allerbesten Köchlers
Schwarzbieber!
H. R. Dr. G. in D. (H. 11/15-17):
„Das Köchler-Schwarzbieber ist nach meiner
20-jährigen Erfahrung tatsächlich das beste
Mittel, das ich kenne, und wird es
bleiben, da keines der zahllosen, in vieler
Weise auf den Markt geworfenen sogenannten
Mittel auch nur annähernd den Wert
hat mit dem vollwertigen Köchler-Schwarz-
bieber.“ 1 Flasche: 30 Pf.
Händler erlöste: **Alfred Schelbe,**
Kasseler 4, Bernau 0398.
Bestellfrist und Zahlungsart nach Wunsch
vom Best. gefast.

Standuhren

Verschiedenen Mustern stets am Lager. Gediegene
mit Gehäuse, beste Werke mit prachtvollen Gong-
tönen, Echo-, Klavierklänge, Harfen-, Birnam Gong,
Klavierklänge in verschiedenen Klangfarben,
Schriftliche Garantie, Zahlungsvereinfachung.
Herm. Schindler,
Uhrmachermeister seit 1883,
Kleine Ulrichstraße 35.
Bestellungen werden nach jedem Entwurf angefertigt.

Büromöbel

Diplomatenschreibtische 80x150 **85 Mk.** | Schreibmaschinentische . . . **15⁵⁰ Mk.**
Bürotische mit 1 Schublade 70x150 **32 Mk.** | Registerschränke mit Jalusien **130 Mk.**
Sessel und Stühle — Ledermöbel

Schröder & Förster,
Büro-Einrichtungsgesellschaft

Filiale Halle a. d. S., Geltsstraße 5, 1. Etage. — Zentrale: Berlin-Charlottenburg,
Goethestr. 41. — Tel. Steinplatz 3884.
Tel. 9161.

Badmöbel
Badwannen,
Brüdfässer,
Badematten
in allen Größen:
Bäder-Becken
das Badet nur
10 und 13 Pf.
Rudensbretter,
Bäderklammern
1 Stück nur 40 Pf.
Bitte Schaulustler
ansuchen!
Böttcherei-
Spezialgeschäft.
Halle S., Schulstr.
vor 2. Ecke Markt.

Okkulte Bücherei!

Großes Lager neuer und alter Bücher über alle
Zweige des
Okkultismus.
Th. Steborts Buchhandlung und Antiquariat,
Friedrichsplatz 6.

Dr. Vogeler, Sanatorium Braunlage.

Salkhof Grüne Tanne

Wausfelder Straße 58
Besitzer: **Peter Kuhn.** Fernruf 5615.
Donnerstag, den 1. und Freitag, den 2. Mai

Großes Schlachtfest!

Wie immer Riesen-Portion **70 Pf.**
Eigene Hauschlächterei mit elektr. Betrieb.



Ausnahme-Angebot!
Reinigen Rauchkabinen
vollständig.
1880 anerkannt un-
überboten in Reinheit
u. Stärke, verleihe 5 Pf.
für 11 G. 20. franco
gegen Nachnahme
H. Becker, Tabakfabr.
Garten a. d. Guts 125.
Orter u. d. Braunschw.-Kreis.

Qualität
Fensterleder
Neuhäuser 5
Lederhandlung

H. Kehne Nachf. Gr. Stein
11. Erstes Spezialgeschäft f.
gute Strumpfwaren
und Trikotagen.

Kein Bayern, kein Preußen,
Nur Deutschland!
Kein Rechts, kein Links, —
Nur das Vaterland!

Wählt Deutsche Volkspartei!

Liste Dr. Cremer, Wünsche, Erenner.
Liste Nr. 12 des amtlichen Stimmzettels.

Heines

echte Halberstädter Bock- und Delikatess-Würste,
Edelfabrikate der größten Würstchen-Spezialfabrik der Welt
Heine & Co., Halberstadt.
Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.
Alleinverreter für Halle (Saale):
Carl Eppner, Lindenstraße 9. Tel. 6455.

Marmor-

Waschbänke
Schalttafeln, Luxus-
Marmorwaren,
mod. Grabdenkmäler
größtes Lager aller
Steinarten
sehr preiswert.
Paul Gellert & Co.,
Steinwarenfabrik,
Lehr-Wackerstr. 67.

Die
uch
uhr
ber-
Der-
eig-
Das
!!
Ne
ing 7
ealer
Freitag
Total
Koch's
Biersp
into Bähr
gergema
Route
scheldung
blampf
anaband
terschle
ehden:
hime Taz
rienabab
Möllers
engarg
entwurf
tehle G
stige Z
L. Möllers
Zoo
1924
Konst
nster
ano Pitt
1924
Konst
sant
ster
o der Z
sahung
! billige
Tibet
Ziege
Nutria
Fehlver
nPt
str., am
ss:
1 Stue
2,40
1,20
3,30
1,60
1,60
1,60
1,60
10 Pf.
schwer
Tel. 10
nast
pogr. K
10 Lott
Frauen,
wuchung
Ferrari
Mittwoch

Ihre vollzogene Vermählung zeigen an
Paul Gerhard Schulz
 Oberleutnant a. D.
Frau Elie Schulz
 geb. Dockhorn

Pernambuco (Brasilien) im April 1924

Mit dem großen Kreise seiner Freunde, seiner Mitarbeiter und seiner Schüler und denen, die ihm am nächsten standen, seinen Angehörigen, beklagen auch wir aufs tiefste den Heimgang unseres Vorstandsmitgliedes

Herrn Geh. Rat
Professor Dr. von Stern,

Rektor der Universität,

Wir trauern um seinen Verlust, denn wir verlieren in ihm den treuen Freund der deutschen Jugend, der mit seinem Herzen und mit seiner ganzen Persönlichkeit sich einsetzte, um unserer akademischen Jugend die schweren Wege zu erleichtern,
 Ehre seinem Andenken!

Halle (Saale), den 29. April 1924.

Der Vorstand
 der Altherrnschaft Halle
 des Deutschen Hochschulringes.
 Dr. ing. Zell

**Mein Wunsch
 ein Clubsessel!**
 und dazu ein passendes Clubsofa!

Anfertigung von Clubmöbeln nach aparten Entwürfen in allen Stoffarten und in Leder in gediegener Verarbeitung zu billigen Preisen.

Großes Auswahllager. — Zahlungserleichterungen.

**Bruno Paris, Leipziger
 Straße 12.**
 Clubmöbel-, Ruhebetten- und Matratzen-Werkstätten.



**Kaufe nicht
 wahllos**

**Scheinbar billige Ersatzmittel
 Nicht der Preis für das Paket,
 sondern der Preis des fertigen
 Kaffees ist maßgebend!**

**Quieta ist im Gebrauch
 billiger als andere Fabrikate
 und dabei von feinem Bohnenkaffee kaum zu unterscheiden!**

Kaufe Quieta!

Staubblätter
 druckt
Otto Thiele,
 Buch- und Kunstdruckerei, Halle (Saale)

Am 1. Mai

zwei Versammlungen der einzigen
großen Rechtspartei!

Donnerstag, den 1. Mai, abends 8 Uhr, im „Thaliasaal“
 August Abel-Berlin:

**Schärfste Ablehnung
 der Erfüllungspolitik!
 Hofjäger, Lindenstraße (für den Stadtsüden):
 Deutschlands Stellung
 in der Welt!**

Kommt zahlreich!

Wählt die Partei, die allein als Rechtspartei
 angesprochen werden kann!

Wählt deutschnational!

Wahlvorschlag 2

Riße Hemeter—Leopold—Gereke—Jahnke.

Schlageters Kampfgenosse

Reichstagskandidat

Kurt Jahnke

spricht heute, Mittwoch, abend 8 Uhr im gr. Thaliasaal.

Nicht Worte, sondern Taten!

Kommt, Wähler und Wählerinnen, zahlreich,
wählt die Partei der Tat,
 nicht die Partei der faulen Kompromisse und
 des Mittelwegs, wählt

Deutschnationale Volkspartei!